

INTERNATIONALE MUSIKWISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Nationalität und Universalität

„Musikhistoriografie in Mittel- und Osteuropa“

Radziejowice bei Warschau, 15-18 September 2014

KONFERENZTHEMATIK

Das Leitthema der Internationalen Musikwissenschaftlichen Konferenz ist die Musikhistoriografie der mittel- und osteuropäischen Länder. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, die verschiedenartig ausgerichteten historischen Forschungen zusammenzutragen sowie einen Überblick der aktuellen Forschungsthemen zu schaffen. Die Konferenz ermöglicht die Reinterpretation der nationalen Musikhistoriografien und die Konfrontation verschiedener Betrachtungsweisen, hinsichtlich der Musikgeschichte.

Die musikalische Geschichtsschreibung, angesehen als die zentrale Disziplin der Musikwissenschaft, ist seit einigen Jahrzehnten auf der Suche nach neuen Richtungen und Forschungsinspirationen.

Fundamentale Grundlagen der historischen Musikwissenschaft, vor allem die Auffassung der Musikgeschichte als ein Erzeugnis bedeutender Persönlichkeiten, bedeutender Werke, bedeutender Traditionen oder bedeutungsvoller Entdeckungen unterliegen einer Werteverstärkung. Globale und universelle Perspektiven werden hinterfragt, statt dessen wird eine Ausrichtung der Aufmerksamkeit auf die lokale Wirklichkeit und den musikalischen Alltag verlangt. Es stellt sich die Frage, welchen Einfluß die neuen Denkweisen auf die lokalen Historiografien ausüben. Wandeln sich Methodologie und Narration nationaler Musikgeschichte, die fern der Hauptströmungen westlicher historischer Reflexion liegen, um?

THEMENBEREICHE

- Nationale Musikgeschichte versus Regionalgeschichte und Musikzentren
- Nationale Musikgeschichte in Anbetracht methodologisch-historiografischer Modelle
- Gegenstand der Musikhistoriografie: Musikgeschichte, Geschichte des Schrifttums über Musik, der Musikrezeption und des Musiklebens
- „Helden“ der Nationalmusik in nationalen Historiografien
- Sozialpolitischer und kultureller Einfluß auf die Musikhistoriografie in ost- und mitteleuropäischen Ländern
- Die Bedeutung von Volkstraditionen in nationalen Historiografien

ANMELDUNG UND TERMINE

Wir erwarten die Anmeldungen, in Form des ausgefüllten Formulars und einem Abstract mit dem Referatsthema, in englischer Sprache (300–400 Wörter). Die Anmeldungsfrist endet am **15. November 2013**. Adresse der Webseite: www.en.chopin.nifc.pl/conference Die Liste der angenommenen Referate wird bis zum 31. Dezember 2013 veröffentlicht.

KONFERENZKOSTEN

Der Organisator bezieht eine Konferenzgebühr von 50 Euro [200 PLN], die zwischen dem 30. Dezember 2013 und dem 30. Juni 2014 auf das Konto des Fryderyk Chopin Instituts gezahlt werden muss. Die Kosten für Übernachtungen und Mahlzeiten während der Konferenz werden vom Organisator getragen. Die Reisekosten müssen jedoch die Konferenzteilnehmer selbst übernehmen.

KONFERENZSPRACHE

Die gesamte Konferenz findet in englischer Sprache statt.

WISSENSCHAFTLICHES KONFERENZKOMITEE

prof. dr hab. Sławomira Żerańska-Kominek, *Institut der Musikwissenschaft - Universität Warschau*

prof. dr hab. Irena Poniatowska, *Institut der Musikwissenschaft - Universität Warschau, Polnische Chopin Akademie*

dr hab. Paweł Gancarczyk, *Musikwissenschaftliche Sektion - Vereinigung Polnischer Komponisten ZKP, Institut der Künste - Polnische Wissenschaftliche Akademie [IS PAN]*

dr Artur Szklener, *Fryderyk Chopin Institut*

KONFERENZ-PUBLIKATION

Nach der Konferenz ist eine Publikation geplant.

KONTAKTE UND FRAGEN

Weitere Informationen über die Konferenz werden auf folgender Seite veröffentlicht:

www.chopin.nifc.pl/conference

Im Falle von weiteren Fragen, bitten wir um Kontakt an: <conference@nifc.pl>

Mitglieder des Konferenz-Organisationskomitees werden Ihre Fragen beantworten.

ADRESSE

Narodowy Instytut Fryderyka Chopina
Fryderyk Chopin Institut
Abteilung für Wissenschaft und Publikationen
ul. Tamka 43
00-355 Warschau
Fax +48 22 44 16 113
E-mail: conference@nifc.pl
www.chopin.nifc.pl

KONFERENZORT

Dom Pracy Twórczej w Radziejowicach
ul. Henryka Sienkiewicza 4
96-325 Radziejowice